

Budget 2026

Bürgerversammlung vom 18. November 2025

19.30 Uhr, Halle am See



Inhaltsverzeichnis

Verhandlungsgegenstände	2
Vorwort	3
Budget 2026	4
- Erfolgsrechnung	4
- Investitionsrechnung	8
- Neue Ausgaben 2026	10
Kommentare zum Budget 2026	11
- Erfolgsrechnung	11
- Investitionsrechnung	13
Steuerplan 2026	14
Finanzplan 2026 – 2030	15
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	18

Verhandlungsgegenstände

Ordentliche Bürgerversammlung (Budgetversammlung)
Dienstag, 18. November 2025, 19.30 Uhr
Halle am See, Walenstadt

Traktanden

1. Budget und Steuerplan 2026
2. Allgemeine Umfrage

Das **detaillierte Budget** kann bei der Abteilung Finanzen (Rathaus, 1. OG, Büro Nr. 16) eingesehen oder angefordert werden.

Als **Stimmausweis** zur Bürgerversammlung gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen. Bitte fordern Sie **fehlende Stimmunterlagen** rechtzeitig, d.h. bis spätestens am Dienstag, 18. November 2025, 16 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei (Rathaus, 2. OG, Büro Nr. 21) an.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/innen, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung [KV; sGS 111.1]).

Nicht stimmberechtigten Versammlungsteilnehmenden werden separate Sitzplätze zugewiesen.

Das **Protokoll über die Bürgerversammlung** liegt vom 3. Dezember 2025 bis 16. Dezember 2025 öffentlich auf. Es kann während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen, Protokollbeschwerde erheben; sie hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Anträge an der Bürgerversammlung sind **schriftlich** einzubringen, um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden (Art. 39 Gemeindegesetz [GG; sGS 151.2]). Wir bitten darum, allfällige Anträge, wenn möglich vorgängig bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen.

Antrag zum Budget 2026

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget und den Steuerplan 2026 gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen. Für das Jahr 2026 seien folgende Steuern zu erheben:

110 %	Einkommens- und Vermögenssteuern
0.8 ‰	Grundsteuern
15 %	der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen als Feuerwehrabgabe, höchstens CHF 400

Vorwort



Geschätzte Einwohnerinnen
und Einwohner

Mit dem Entscheid an der Bürgerversammlung vom 4. April 2025, künftig eine Budgetversammlung durchzuführen, hat die Stimmbevölkerung einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und transparenten Finanzpolitik gemacht. Dieses neue

Format bietet Raum für eine vertiefte Auseinandersetzung mit der finanziellen Entwicklung unserer Gemeinde und fördert die aktive Mitgestaltung an den strategischen Weichenstellungen für die kommenden Jahre.

Ich möchte in diesem Vorwort bewusst nicht auf das bis jetzt vergangene Jahr 2025 zurückblicken, sondern gemeinsam mit Ihnen nach vorne schauen: auf das Jahr 2026 und die Zeit darüber hinaus. Unsere Aufgaben werden komplexer, die Erwartungen an die öffentliche Hand steigen und die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll. Gleichzeitig eröffnet uns dieser Wandel auch neue Chancen – vorausgesetzt, wir gehen ihn mit Weitsicht, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein an.

Ein solides Budget mit Augenmass

Der neue Budgetprozess hat sich in seinem ersten Jahr bewährt. Gemeinderat und Verwaltung haben das Budget 2026 ausgearbeitet und dabei nicht nur die aktuellen Bedürfnisse berücksichtigt, sondern auch eine langfristige Perspektive eingenommen. Um eine tragfähige und ausgewogene Vorlage zu erarbeiten, wurden Budgetanträge im Umfang von CHF 455'700 zurückgestellt und weitere Anträge im Umfang von CHF 90'700 dauerhaft gestrichen.

Trotz dieser Zurückhaltung weist das Budget 2026 – bei einem Bezug aus der Ausgleichsreserve von CHF 400'000 – einen Aufwandüberschuss von CHF 1'367'300 aus. Die detaillierten Zahlen, Erläuterungen zu den einzelnen Positionen sowie Informationen zu neuen Ausgaben sind in der vorliegenden Broschüre aufgeführt und bieten einen umfassenden Überblick über die Finanzlage der Gemeinde.

Investitionen mit Weitsicht

Im Jahr 2026 werden keine neuen Investitionsprojekte beantragt. Der Fokus liegt auf der konsequenten Weiterführung und Umsetzung bereits beschlossener Projekte. Dieses Vorgehen ermöglicht es, die vorhandenen Mittel gezielt einzusetzen und laufende Vorhaben planmässig zum Abschluss zu bringen. Gleichzeitig schafft es Raum, bereits heute die Grundlagen für künftige Investitionen zu legen.

Im Budget sind mehrere Planungskredite für zukünftige Projekte enthalten, die mit der notwendigen Weitsicht vorbereitet und Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Dadurch bleibt der finanzielle Aufwand der Gemeinde gut steuerbar und strategische Entwicklungen können rechtzeitig angestossen werden.

Stabilität bei Steuerfuss und Feuerwehersatzabgabe

Verlässlichkeit und Kontinuität sind in Zeiten finanzieller Herausforderungen von besonderer Bedeutung. Der Gemeinderat beantragt deshalb, den Steuerfuss unverändert bei 110 % zu belassen. Ebenso soll die Feuerwehersatzabgabe bei 15 % der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen, höchstens jedoch CHF 400, belassen bleiben. Damit soll die finanzielle Belastung planbar bleiben, ohne die notwendigen Leistungen der Gemeinde zu gefährden.

Finanzplan: Blick in die Zukunft

Der Finanzplan bietet einen Ausblick auf die kommenden Jahre und zeigt auf, welche Investitionen und Projekte anstehen. Er dient als strategisches Instrument, um künftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und entsprechende Massnahmen zu planen.

Nicht berücksichtigt sind derzeit jedoch verschiedene Faktoren, deren Auswirkungen schwer abzuschätzen sind. So ist der Einfluss der eidgenössischen Abstimmung vom 28. September 2025 über die Abschaffung des Eigenmietwertes bei Erstliegenschaften sowie die Einführung kantonaler Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften offen. Ebenso unklar bleibt der Effekt des geplanten Entlastungspakets des Kantons, das ab 2028 zu einem jährlichen Mehraufwand von rund CHF 14 Millionen für die Gemeinden führen könnte. Die Gemeinden im Kanton St. Gallen werden sich gegen eine solche Kostenverlagerung wehren und setzen auf konstruktive Lösungen im Rahmen der Wintersession des Kantonsrates vom 1. bis 3. Dezember 2025.

Die Finanzpolitik unserer Gemeinde ist und bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe, die Umsicht, Sorgfalt und eine klare Priorisierung verlangt. Der hohe Aufwandüberschuss im Budget 2026 zeigt deutlich, dass die Gemeinde Walenstadt vor finanziell herausfordernden Jahren steht. Mit dem vorliegenden Budget wird jedoch die Grundlage geschaffen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen, notwendige Leistungen sicherzustellen und gleichzeitig wichtige Zukunftsthemen weiter voranzutreiben.

Ziel ist es, trotz angespannter Rahmenbedingungen, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten und Walenstadt langfristig als attraktive und lebenswerte Gemeinde zu positionieren. Eine nachhaltige Finanzplanung bedeutet dabei nicht nur, die Gegenwart zu gestalten, sondern vor allem auch, kommende Generationen nicht zu überfordern und ihnen Gestaltungsspielräume zu erhalten.

David Eberle
Gemeindepresident

Budget 2026

Das Budget ist der Haushaltsplan der Gemeinde und vermittelt einen Überblick über die geplanten Aufwände und Erträge der **Erfolgsrechnung** sowie über die Ausgaben und Einnahmen der **Investitionsrechnung**. Bis zu einer Summe von CHF 200'000 werden Investitionen direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Erfolgsrechnung

Gestufte Erfolgsrechnung

	Budget 2026		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand				
Personalaufwand	14'080'900		13'491'400	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'892'600		5'479'000	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'257'700		1'257'500	
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	216'000		124'800	
Transferaufwand	9'752'200		9'485'800	
Interne Verrechnungen	521'600		500'300	
Total Betrieblicher Aufwand	30'721'000		30'338'800	
Betrieblicher Ertrag				
Fiskalertrag		19'980'000		19'478'800
Entgelte		3'207'100		3'384'200
Übrige Erträge		28'400		28'900
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen		103'000		322'100
Transferertrag		4'413'000		4'732'400
Interne Verrechnungen		521'600		500'300
Total Betrieblicher Ertrag		28'253'100		28'446'700
Betriebsergebnis	-2'467'900		-1'892'100	
Finanzaufwand	247'100		253'100	
Finanzertrag		947'700		965'200
Finanzergebnis	700'600		712'100	
OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	-1'767'300		-1'180'000	
Einlagen in Reserven				
Entnahmen aus Reserven		400'000		400'000
Ergebnis aus Reserveveränderungen	400'000		400'000	
GESAMTERGEBNIS (2. Stufe)	-1'367'300		-780'000	

Details zur Erfolgsrechnung

	Budget 2026		Kommentar	Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Total Umsatz	30'968'100	29'600'800		30'591'900	29'811'900
Gesamtergebnis	-1'367'300			-780'000	
ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'044'900	497'400		3'000'300	490'500
Nettoergebnis	-2'547'500			-2'509'800	
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	70'000			72'800	
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	33'900			29'100	
Gemeinderat und Kommissionen	433'300	24'900	K1	452'200	13'900
Schulrat und Schulkommission	50'100		K2	40'200	
Finanz- und Steuerverwaltung	567'500	354'000		577'400	351'900
Allgemeine Verwaltung	755'000	10'500	K3	710'600	10'500
Bauverwaltung	669'100	88'800	K4	565'200	95'000
Informatik allgemein	293'700		K5	334'000	
E-Government	62'800		K5	58'700	
Verwaltungsliegenschaften	109'500	19'200	K6	160'100	19'200
ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT	1'580'500	1'065'000		1'604'900	1'183'600
Nettoergebnis	-515'500			-421'300	
Polizei	13'800			10'000	
Verkehrssicherheit	65'300	62'400		73'700	59'600
Allgemeines Rechtswesen	872'600	501'000	K7	888'000	616'000
Feuerwehr [Spezialfinanzierung]	469'400	469'400		477'000	477'000
Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	159'400	32'200		156'200	31'000
BILDUNG	13'330'100	81'000		12'905'500	87'900
Nettoergebnis	-13'249'100			-12'817'600	
Kindergarten	1'063'500		K8	970'100	
Primarstufe	3'476'700	9'500		3'468'800	15'600
Oberstufe	2'616'600	8'700	K9	2'420'800	9'100
Musikschule	305'000			305'000	
Schulliegenschaften	1'918'900	3'400	K10	1'881'500	6'200
Tagesbetreuung	193'400		K11	159'500	
Schulleitung und Schulverwaltung	728'200		K12	696'600	
Informatik Schule	294'700		K13	290'100	
Volksschule Sonstiges	1'289'500	59'400	K14	1'238'600	57'000
Sonderpädagogische Massnahmen	1'438'600			1'469'500	
Übriges Bildungswesen	5'000			5'000	

Details zur Erfolgsrechnung

	Budget 2026			Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Kommentar	Aufwand	Ertrag
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'316'600	123'200		1'280'300	143'100
Nettoergebnis	-1'193'400			-1'137'200	
Museen und bildende Kunst	25'300			25'300	
Bibliotheken	155'000	41'700		159'100	41'600
Musik und Theater	24'600			24'400	
Kultur, übrige	612'000	40'000	K15	481'500	40'000
Sport	110'900			109'700	
Freizeit	388'800	41'500	K16	480'300	61'500
GESUNDHEIT	2'930'900	9'100		2'742'900	9'100
Nettoergebnis	-2'921'800			-2'733'800	
Kranken, Alters- und Pflegeheime allgemein	24'100	9'100	K17	9'100	9'100
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1'750'000		K18	1'724'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	328'800		K19	288'500	
Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	718'000		K20	620'000	
Rettungsdienste	6'100			6'100	
Alkohol- und Drogenprävention	60'500			51'800	
Schulgesundheitsdienst	42'400			42'400	
Lebensmittelkontrolle	500			500	
Gesundheitswesen, übrige	500			500	
SOZIALE SICHERHEIT	3'509'100	2'146'200		3'410'200	2'129'300
Nettoergebnis	-1'362'900			-1'280'900	
Krankenversicherungen	338'000	170'000		331'000	190'000
Leistungen an Invalide	4'700			4'700	
Alters- und Hinterlassenenvers. (AHV)	42'100	5'500		42'100	5'500
Leistungen an das Alter	3'200			2'700	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	152'600	72'000		120'000	72'000
Jugendschutz allgemein	80'800			82'300	
Kinder- und Jugendheime	86'400	32'000		124'800	46'900
Leistungen an Familien allgemein	1'600			1'600	
Kinderkrippen und Kinderhorte	233'300	24'000		244'800	80'000
Sozialpädagogische Familienbegleitung	60'000			24'000	
Arbeitsmarktlche Projekte der Sozialhilfe	35'000			35'000	
Wirtschaftliche Hilfe	600'000	455'000		630'000	460'000
Asylsuchende	235'200	258'000		235'200	258'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	672'000	612'000		672'000	612'000
Flüchtlinge	67'200	100'000		53'800	70'000
Integrationsmassnahmen	285'600	220'000		214'200	150'000
Fürsorge, übrige	610'600	197'500		591'200	184'700
Hilfsaktionen im Inland	800	200		800	200

Details zur Erfolgsrechnung

	Budget 2026			Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Kom- mentar	Aufwand	Ertrag
VERKEHR	2'238'600	1'032'500		2'084'800	1'006'400
Nettoergebnis	-1'206'100			-1'078'400	
Kantonsstrassen, übrige	2'600			2'600	
Gemeindestrassen	678'300	164'200	K21	717'900	158'200
Parkplätze	106'100	510'000		103'100	501'400
Werkhof	968'400	262'500	K22	793'300	251'000
Regional- + Agglomerationsverkehr	415'900			388'200	
Schifffahrt	52'300	95'800		45'700	95'800
Verkehrsplanung	15'000		K23	34'000	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'483'700	2'004'200		2'990'800	2'255'700
Nettoergebnis	-479'500			-735'100	
Abwasserbeseitigung [Spezialfinanz.]	1'449'000	1'449'000	K24	1'652'900	1'652'900
Abfallbeseitigung [Spezialfinanz.]	446'600	446'600	K25	443'900	443'900
Gewässerverbauungen	114'600	14'600	K26	342'300	76'600
Schutzverbauungen, übrige	87'600	59'100	K27	68'200	36'600
Arten- und Landschaftsschutz	94'900	25'000		95'400	25'000
Luftreinhaltung und Klimaschutz			K28	17'400	10'300
Friedhof und Bestattung	145'400	500		143'100	500
Umweltschutz, übrige	5'600			13'400	
Raumordnung allgemein	140'000	9'400	K29	214'200	9'900
VOLKSWIRTSCHAFT	231'700	47'000		256'200	45'100
Nettoergebnis	-184'700			-211'100	
Strukturverbesserung	400			400	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	12'900			12'900	
Tierkörperbeseitigung	24'000	15'600		24'800	16'100
Notschlachtlokal	1'000			1'000	
Forstwirtschaft	85'300	23'300		85'300	23'400
Tourismus, kommunale Werbung	72'500		K30	84'700	
Industrie, Gewerbe, Handel	5'700	1'100		5'700	1'100
Energie, übrige	29'900	7'000	K31	41'400	4'500
FINANZEN UND STEUERN	302'000	22'595'200		316'000	22'461'200
Nettoergebnis	22'293'200			22'145'200	
Allgemeine Steuern	46'300	15'855'000	K32	52'300	15'470'000
Anteile an Kantonseinnahmen	4'200	2'301'000		4'200	2'271'000
Sondersteuern	4'700	1'868'000		4'700	1'781'800
Finanzausgleich 1. Stufe		1'886'400	K33		2'239'300
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckverbindung	22'200	44'400		22'200	44'400
Zinsen	152'300	22'600		150'800	20'800
Liegenschaften d. Finanzvermögens	65'100	207'800		74'600	233'900
Finanzvermögen, übrige	7'200			7'200	
Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		10'000			
Abschluss		400'000	K34		400'000

Investitionsrechnung

Sachgruppengliederung

	Budget 2026		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben				
Strassen / Verkehrswege	970'000		2'377'300	
Hochbauten	2'100'000		1'652'000	
Mobilien	650'000		350'000	
Darlehen an öffentliche Unternehmungen	4'000'000			
Total Investitionsausgaben	7'720'000		4'379'300	
Investitionseinnahmen				
Beiträge von Kantonen		250'000		
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		240'000		210'000
Beiträge von privaten Haushalten		300'000		300'000
Total Investitionseinnahmen		790'000		510'000
Total Nettoinvestitionen		6'930'000		3'869'300

Details zur Investitionsrechnung

	Kreditbe- schluss	Budget 2026		Kom- mentar	Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
Total Umsatz		7'720'000	790'000		4'379'300	510'000
Gesamtergebnis / Nettoinvestitionen			6'930'000			3'869'300

ÖFFENTLICHE ORDNUNG / SICHERHEIT

		650'000	490'000		350'000	210'000
<i>Nettoinvestition</i>			160'000			140'000
Regionales Drehleiterkonzept	BüV					
Beschaffung Autodrehleiter	04.04.2025	650'000	490'000		350'000	210'000

BILDUNG

		2'100'000			1'652'000	
<i>Nettoinvestition</i>			2'100'000			1'652'000
Obstadtschulhaus	Abstimmung					
Umbau Lernhaus B	24.11.2024	1'500'000		K35	1'000'000	
Linth-Escher Schulhaus	BüV					
Personenaufzug	04.04.2025	600'000		K36	652'000	

GESUNDHEIT

		4'000'000				
<i>Nettoinvestition</i>			4'000'000			
RivaCare AG	Abstimmung					
Darlehen für Neubau	10.06.2018	4'000'000		K37		

		Budget 2026		Kommentar	Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
Kreditbeschluss						
VERKEHR		970'000			2'377'300	
<i>Nettoinvestition</i>			<i>970'000</i>			<i>2'377'300</i>
Alte Dorfstrasse	BüV					
Sanierung und Ausbau	05.04.2019				137'300	
Bergstrasse						
Sanierung Abschnitt	BüV					
Tal bis alte Post	03.04.2024			K38	1'200'000	
Lindenstrasse	BüV					
Sanierung und Neugestaltung	04.04.2025	900'000		K39	670'000	
Töbeliweg, Sanierung	BüV					
	04.04.2025	70'000			370'000	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			300'000			300'000
<i>Nettoinvestition</i>		<i>300'000</i>			<i>300'000</i>	
ARA-Anschlussbeiträge			300'000			300'000

Neue Ausgaben 2026

Art. 23 Abs. 1 lit. b Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV; sGS 151.53) in Verbindung mit Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2). Die Liste enthält alle neuen Ausgaben ab CHF 10'000. Wiederkehrende Ausgaben sind unterstrichen.

Betrag	Beschreibung
	Bauverwaltung
<u>50'000</u>	Stellenplanaufstockung um 60 % (inkl. Sozialleistungen)
	Feuerwehr [Spezialfinanzierung]
20'000	Anschaffung von Einsatz-Geräten (Atemschutzflaschen und Schläuche)
	Kindergarten
75'000	Zusätzliche Unterrichtslektionen aufgrund grosser Klassenbestände
	Schulliegenschaften
12'500	Arbeitsplatz-Berechnung durch toolsuisse AG
15'000	Überprüfung Bausubstanz Aula und Lernhaus A
25'000	Tragwerküberprüfung Turnhalle Exi
16'000	Beschattung (Sonnensegel) Kindergarten-Spielplatz (Schulanlage Camilun)
13'500	Ersatz von 6 Haartrocknungsanlagen, Bad OS
60'000	Ersatz von 2 Falttrennwänden, Turnhalle Exi
115'000	Sanierung Duschen, Turnhalle Exi (2. Etappe)
	Informatik Schule
47'100	Anschaffung von 72 mobilen Arbeitsgeräten für 5. Primarklasse
	Halle am See
<u>100'000</u>	Stellenplanaufstockung um 100 % (inkl. Sozialleistungen)
	Parkanlagen
11'000	Anschaffung von Sitzbänken für Liegewiese
	Alters- und Pflegeheim Riva
15'000	Überprüfung der Bausubstanz für künftige Nutzungsmöglichkeiten

	Strassen, Brücken und Plätze
25'800	Sanierung Rossweidstrasse, Vorprojekt
28'000	Sanierung Kirchgasse, Vorprojekt
49'000	Sanierung Dorfstrasse Tscherlach, Vorprojekt
120'000	Bahnhofstrasse / Einlenker Lindenstrasse, Fahrbahnerneuerung (Entfernung der Granitplatten)
	Schifffahrt
15'200	Installation Effekten-Schrank am See
	Abfallbeseitigung [Spezialfinanzierung]
150'000	Erstellung/Anschaffung 10 Unterflurcontainer
	Gewässerverbauungen
11'200	Erneuerung/Aufrüstung Messstation Bruch
	Schutzverbauungen, übrige
40'500	Lawinenverbauung, Unterhalt 4. Etappe
	Raumordnung allgemein
27'800	Revision Schutzverordnung Natur, Abschlussarbeiten
35'000	Gewässerraum-Ausscheidung, über gesamtes Baugebiet
	Allgemein
<u>25'000</u>	Personal, individuelle Lohnanpassungen für 2026 (zuzüglich Sozialleistungen)
	Investitionsrechnung
	Keine neuen Ausgaben

Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf eine detaillierte Auflistung der neuen Ausgaben 2026 zu. Bitte wenden Sie sich an die Abteilung Finanzen (Tel. Nr. 058 228 38 25).

Kommentare zum Budget 2026

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

K1: Gemeinderat und Kommissionen

Der Wegfall der Aufwände für die WAGA 2025 führt im Budget 2026 zu einer entsprechenden Reduktion.

K2: Schulrat und Schulkommission

Die Entschädigungen für das Schulpräsidium fallen aufgrund der Stellenplanerhöhung per 1. August 2025 im Budget 2026 erstmals für ein ganzes Jahr an.

K3: Allgemeine Verwaltung

Die Personalkosten für die kommunikationsverantwortliche Person sind im Budget 2026 für das ganze Jahr berücksichtigt, während im Vorjahr lediglich vier Monate enthalten waren. Zusätzlich ist ab August 2026 mit Kosten für eine weitere Ausbildungsstelle (KV-Lernende/r) zu rechnen.

K4: Bauverwaltung

Die Aufstockung des Stellenplans in der Abteilung Bau und Umwelt im Umfang von 40 bis 60 % resultiert in einem Mehraufwand im Budget 2026.

K5: Informatik allgemein / E-Government

Die Kosten für die Betreibungsamt-Software entfallen. Gleichzeitig wurden die Kostenanteile an E-Government-Projekten neu zulasten anderer Funktionen (z.B. Einwohnerdienste, Grundbuchamt) veranschlagt.

K6: Verwaltungsliegenschaften

An den Verwaltungsliegenschaften sind im kommenden Jahr keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten vorgesehen, was zu tieferen Aufwänden führt.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

K7: Allgemeines Rechtswesen

Durch die Regionalisierung des Betreibungsamtes mit der Gemeinde Flums entfallen ab 2026 die Personalkosten und die Gebührenerträge des Betreibungsamtes. Gleichzeitig entsteht ein zusätzlicher Aufwand für die Erneuerung und Aktualisierung der Grundbuchvermessung.

Bildung

K8: Kindergarten

Ab August 2026 ist aufgrund steigender Schülerzahlen im Kindergarten mit Mehrlektionen oder gar einer zusätzlichen Kindergartenklasse zu rechnen.

K9: Oberstufe

Aufgrund des Stufenübertritts jahrgangsstarker 6. Klassen in die Oberstufe per Schuljahr 2025/2026 muss eine zusätzliche Klasse geführt werden, was sich auf das Budget 2026 mit höheren Aufwänden auswirkt.

K10: Schulliegenschaften

Für die Liegenschaft Exi sind im Budget 2026 diverse Anschaffungen sowie bauliche Massnahmen vorgesehen: eine Tragwerküberprüfung, die zweite Etappe der Sanierung der Duschen sowie der Ersatz von Falttrennwänden.

K11: Tagesbetreuung

Die obligatorische schulergänzende Familienbetreuung wurde auf den Start des Schuljahres 2025/2026 eingeführt, weshalb im Budget 2026 die Aufwände erstmals für ein ganzes Jahr enthalten sind.

K12: Schulleitung und Schulverwaltung

Die Stellenplanerhöhung per 1. August 2025 wirkt sich im Budget 2026 erstmals über ein ganzes Jahr auf den Personalaufwand aus.

K13: Informatik Schule

Für die Beschaffung mobiler Arbeitsgeräte ab der 5. Klasse sind im Budget 2026 erneut Mittel vorgesehen (analog Vorjahre).

K14: Volksschule Sonstiges

Der Beratungsaufwand für schulpsychologische Abklärungen steigt weiter an und ist im Budget 2026 entsprechend berücksichtigt.

Kultur, Sport und Freizeit

K15: Kultur, übrige

Aufgrund einer externen Überprüfung wird im Budget 2026 die Schaffung einer zusätzlichen 100 %-Stelle im Hausdienst (Liegenschaften Halle am See / Exi) ausgewiesen.

K16: Freizeit

Gegenüber dem Vorjahresbudget ergibt sich ein geringerer Aufwand für den baulichen Unterhalt an der Liegewiese und den WC-Anlagen Seemüli.

Gesundheit

K17: Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Für die Liegenschaft des bestehenden Alters- und Pflegeheims ist im Jahr 2026 eine Gebäudeüberprüfung hinsichtlich künftiger Nutzungsmöglichkeiten vorgesehen.

K18: Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Restkosten für Personen in Heimen nehmen weiter zu, was zu einem Mehraufwand im Budget 2026 führt.

K19: Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Kosten für Betreuungsangebote wie Mahlzeitendienst und Haushaltshilfen steigen an.

K20: Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Besonders stark fällt der Anstieg der Spitex-Leistungen für zu pflegende Personen zu Hause ins Gewicht.

Verkehr**K21: Gemeindestrassen**

Die Situation mit den Granitplatten an der Bahnhofstrasse ist unbefriedigend, weshalb im Jahr 2026 bei der Abzweigung Lindenstrasse ein Ersatz der Fahrbahn durch Belag (Asphaltierung) vorgesehen ist.

K22: Werkhof

Die Lieferung der im Jahr 2025 bestellten Kehrmaschine erfolgt im Jahr 2026, weshalb die Investitionsausgabe erst im kommenden Jahr anfällt.

K23: Verkehrsplanung

Der Abschluss der Verkehrsplanung ist für 2026 vorgesehen. Massnahmen zur Umsetzung von Tempo-30-Zonen werden erst in künftigen Budgets berücksichtigt.

Umweltschutz und Raumordnung**K24: Abwasserbeseitigung [Spezialfinanzierung]**

Für die Kanalisationen sind im Budgetjahr 2026 keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten eingeplant.

K25: Abfallbeseitigung [Spezialfinanzierung]

Das Konzept zur Umsetzung der Unterflurcontainer wird bis Ende 2027 grösstenteils abgeschlossen sein.

K26: Gewässerverbauungen

Im Bereich Schutzbauten sind im Jahr 2026 insbesondere das Frühwarnsystem im Bruch (Tscherlach) zu erneuern und zu aktualisieren sowie die Altlasten im Ausleer Berschnerbach (Grosssand) zu untersuchen.

K27: Schutzverbauungen, übrige

Die Windverwehungsverbauung Hinterrugg wird periodisch erneuert, weshalb im Budget 2026 der Ersatz einer weiteren Tranche Lärchenbretter vorgesehen ist (4. Etappe).

K28: Luftreinhaltung und Klimaschutz

Im Bereich Luftreinhaltung und Klimaschutz sind im Vergleich zum Vorjahr keine Anschaffungen budgetiert.

K29: Raumordnung allgemein

Zur Umsetzung des neuen Baureglementes ist vorgesehen, vorgängig den Gewässerraum im gesamten Gemeindegebiet auszuscheiden, was entsprechende Kosten im Budget 2026 verursacht.

Es ist vorgesehen, die Revision der Schutzverordnung Natur im kommenden Jahr abzuschliessen, wodurch im Budget 2026 die letzten Projektkosten anfallen.

Volkswirtschaft**K30: Tourismus, kommunale Werbung**

Im Bereich Tourismus entfällt der Beitrag an das Beflagungskonzept, der im Jahr 2025 geleistet wurde.

K31: Energie, übrige

Mit dem Austritt aus dem Energiestadt-Label per Ende 2025 stehen ab kommendem Jahr die frei werdenden Mittel für gemeindeeigene Projekte zur Verfügung.

Finanzen und Steuern**K32: Allgemeine Steuern**

Die Steuerkraft der Gemeinde steigt im Budget 2026 um rund 3 % gegenüber dem mutmasslichen Ertrag des Jahres 2025 an.

K33: Finanzausgleich 1. Stufe

Die Beiträge an den Finanzausgleich reduzieren sich infolge der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 sowie aufgrund geringerer Schülerzahlen im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt.

K34: Abschluss

Der Bezug aus der Ausgleichsreserve ist analog Vorjahr mit CHF 400'000 vorgesehen.

Investitionsrechnung

Bildung

K35: Obstadtschulhaus: Umbau Lernhaus B

Da das Baubewilligungsverfahren noch nicht abgeschlossen werden konnte, verschiebt sich der Baustart auf das Frühjahr 2026, was eine Verzögerung sowie eine spätere Mittelbindung im Finanzhaushalt zur Folge hat.

K36: Linth-Escher Schulhaus: Personenaufzug

Die aktuell laufenden Abklärungen zur Lage und Form des Personenaufzuges führen zu einer Verzögerung im Projektablauf, wodurch sich die budgetierte Mittelverwendung verschiebt.

Gesundheit

K37: Darlehen an RivaCare AG

Zur Finanzierung des Neubaus des Alters- und Pflegeheims hat die Gemeinde ein verzinsliches Darlehen in Aussicht gestellt. Nach heutigem Stand kann im Jahr 2026 mit dem Bau begonnen werden, was entsprechende Finanzabflüsse im Investitionshaushalt nach sich ziehen wird.

Verkehr

K38: Bergstrasse: Sanierung Abschnitt Tal bis alte Post

Aufgrund wasserbaurechtlicher Schwierigkeiten muss der vorgesehene Baustart verschoben werden, was eine Verschiebung der budgetierten Investitionsausgaben bedingt.

K39: Lindenstrasse: Sanierung und Neugestaltung

Das Plangenehmigungsverfahren steht kurz vor dem Abschluss, wodurch der Baustart im Frühjahr 2026 erfolgen wird und die entsprechenden Ausgaben im Investitionshaushalt ausgelöst werden können.

Steuerplan 2026

Gemeindesteuern

	Budget 2026	Budget 2025
Einfache Steuer	13'920'000	13'570'000
Steuerfuss	110%	110%
Ertrag aus Laufenden Steuern	15'312'000	14'927'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	500'000	500'000
Total Gemeindesteuern	15'812'000	15'427'000
Quellensteuern	650'000	650'000
Gewinn-/Kapitalsteuern	850'000	820'000
Grundstückgewinnsteuern	800'000	800'000
Total Anteile an Kantonseinnahmen	2'300'000	2'270'000
Grundsteuern	1'373'000	1'313'000
Handänderungssteuern	450'000	420'000
Hundesteuern	45'000	48'800
Total Sondersteuern	1'868'000	1'781'800
Total Fiskalertrag	19'980'000	19'478'800
Ressourcenausgleichsbeitrag	1'724'700	1'987'000
Sonderlastenausgleich Weite		
Sonderlastenausgleich Schule	84'800	252'300
Sonderlastenausgleich Soziodemographisch	76'900	
Total Finanzausgleichsbeiträge	1'886'400	2'239'300

Finanzplan 2026 – 2030

Nach Art. 122 Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) erstellt der Gemeinderat jährlich einen Finanzplan, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget folgenden Rechnungsjahre umfasst.

Investitionsplan

Die Investitionsplanung ist die Ausgangslage für den Finanzplan. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen werden aufgelistet und die Kosten geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei der Finanzplanung um eine rollende Planung handelt.

Das bedeutet: Durch die Aufnahme von Investitionen im Finanzplan können keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planungsjahr oder bezüglich der geschätzten Kosten abgeleitet werden. Als Planungsinstrument zur Standortbestimmung gleicht die Finanzplanung einem finanziellen Kompass. Zudem müssen auch bei praktisch allen aufgelisteten Projekten noch die politischen Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden. Der Gemeinderat hat nachstehende Investitionsplanung erarbeitet:

Budget und Finanzplan		mutm. R 2025		Budget 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029		Plan 2030	
Investitionsplan (in CHF 1'000)		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Ordentliches Verwaltungsvermögen	974		7'070		5'940		6'170	500	4'540		3'500	
217240	Obstadtschulhaus, Umbau Lernhaus B	250		1'500		1'000							
217252	Linth-Escher Schulhaus, Lift-Anbau	52		600									
2172xx	Obstadtschulhaus, Sanierung Aula							500					
3212xx	Umnutzung altes APH									1'000		1'000	
3421xx	Bewegungspark												
3421xx	Sportplatz Exi												
412180	Darlehen an RivaCare AG			4'000									
615195	Alte Dorfgasse, Sanierung & Ausbau	137											
615241	Bergstrasse (Tal - alte Post)	130				1'300		1'000					
615253	Lindenstrasse, Sanierung & Neugestaltung	105		900									
615254	Töbelweg, Sanierung & Ausbau	300		70									
61527x	Bergstrasse (Zus - Verzweigung Ruggstrasse)									500		1'000	
61527x	Lindenplatz/Kronenbrücke					500		1'000					
61527x	Seestrasse/Badstubenstrasse/Löwenplatz					1'000		500					
61527x	Waffenplatzstrasse, Sanierung & Ausbau					580							
61528x	Dorfstrasse Tscherlach, Sanierung & Ausbau							840					
61528x	Kasernenstrasse/Waffenplatzstrasse/Parkplatz							1'500	500	1'000			
61528x	Kirchgasse, Sanierung & Ausbau							390					
61528x	Rossweidstrasse, Sanierung							440					
61529x	Höhenweg, Sanierung & Ausbau									270			
61529x	Lusgässli/Schneeli/Seemüli, Sanierung & Ausbau									650			
61529x	Vorderdorf-/Unterdorfstrasse Berschis									700			
61529x	Zihlgasse, Sanierung & Ausbau									420			
61520x	Fürschweg/Weidstrasse, Sanierung & Ausbau											1'200	
61520x	Hinterfeldstrasse Berschis, Sanierung											300	
63126x	Hafenanlage, Sanierung					1'000							
741204	Quellableitung Lüsisstrasse/Sonnenberg					560							
	Spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen	350	510	650	790	350	300	4'750	1'000	5'000	300	5'000	300
150251	Feuerwehr, Anschaffung Autodrehleiter	350	210	650	490								
72002x	Kanalisationen, Kleinkläranlage Lüsis					350		750	700				
72002x	Neubau ARA Seeztal, Investitionsbeitrag							4'000		5'000		5'000	
720999	ARA-Anschlussgebühren		300		300		300		300		300		300
	TOTAL NETTOINVESTITIONEN	814		6'930		5'990		9'420		9'240		8'200	

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt die finanziellen Auswirkungen auf, welche die Realisierung insbesondere von Vorhaben mit Investitionscharakter für den Gemeindehaushalt zur Folge hat. Der Finanzplan, obwohl gesetzlich vorgeschrieben, hat keinen rechtsverbindlichen Charakter. Es kann davon nur Kenntnis genommen werden; eine Genehmigung durch die Bürgerschaft ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat hat die Finanz- und Investitionsplanung am 22. September 2025 behandelt.

Da der Finanzplan ein wichtiges Führungsinstrument der Gemeindebehörde ist und daraus festgestellt werden kann, wie sich Beschlüsse von finanzieller Tragweite auf die Gemeindefinanzen auswirken, ist es notwendig, dass der Plan periodisch auf einen aktuellen Stand nachgeführt wird. Der Finanzplan zeigt lediglich Tendenzen und mögliche Entwicklungen auf, die sich nach den aktuellen Kenntnissen erwarten lassen.

Gestuffer Erfolgsausweis

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Betrieblicher Aufwand	30'338'800	30'721'000	30'948'400	31'394'100	32'010'300	32'558'600
30 Personalaufwand	13'491'400	14'080'900	14'221'700	14'363'900	14'507'600	14'652'700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'479'000	4'892'600	4'692'400	4'606'500	4'620'400	4'634'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'257'500	1'257'700	1'360'000	1'573'800	1'773'200	1'987'900
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	124'800	216'000	130'000	120'000	110'000	110'000
36 Transferaufwand	9'485'800	9'752'200	10'017'400	10'197'700	10'461'600	10'630'800
39 Interne Verrechnungen	500'300	521'600	526'900	532'200	537'500	542'900
Betrieblicher Ertrag	-28'446'700	-28'253'100	-28'927'900	-29'589'100	-30'299'100	-31'009'400
40 Fiskalertrag	-19'478'800	-19'980'000	-20'579'400	-21'196'800	-21'832'700	-22'487'700
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0	0
42 Entgelte	-3'384'200	-3'207'100	-3'223'100	-3'239'300	-3'255'600	-3'271'900
43 Verschiedene Erträge	-28'900	-28'400	-23'400	-33'400	-23'400	-33'400
45 Einnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-322'100	-103'000	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000
46 Transferertrag	-4'732'400	-4'413'000	-4'475'100	-4'537'400	-4'599'900	-4'623'500
49 Interne Verrechnungen	-500'300	-521'600	-526'900	-532'200	-537'500	-542'900
Betriebsergebnis	1'892'100	2'467'900	2'020'500	1'805'000	1'711'200	1'549'200
34 Finanzaufwand	253'100	247'100	267'800	288'600	309'500	330'400
44 Finanzertrag	-965'200	-947'700	-947'700	-947'700	-947'700	-947'700
Finanzergebnis	-712'100	-700'600	-679'900	-659'100	-638'200	-617'300
Operatives Ergebnis	1'180'000	1'767'300	1'340'600	1'145'900	1'073'000	931'900
38 Einlagen in Reserven	0	0	0	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	-400'000	-400'000	-400'000	-200'000	0	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-400'000	-400'000	-400'000	-200'000	0	0
Gesamtergebnis	780'000	1'367'300	940'600	945'900	1'073'000	931'900

(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Funktionale Gliederung

		2025	2026	2027	2028	2029	2030
0	Allgemeine Verwaltung	2'509'800	2'547'500	2'570'100	2'592'800	2'615'800	2'639'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	421'300	515'500	504'700	495'600	506'700	508'100
2	Bildung	12'817'600	13'249'100	13'414'400	13'678'800	13'814'900	13'952'700
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'137'200	1'193'400	1'201'700	1'210'000	1'218'500	1'307'000
4	Gesundheit	2'733'800	2'921'800	2'994'400	3'073'700	3'154'500	3'217'000
5	Soziale Sicherheit	1'280'900	1'362'900	1'408'800	1'455'600	1'503'600	1'552'600
6	Verkehr	1'078'400	1'206'100	1'089'300	1'046'600	1'259'000	1'406'900
7	Umweltschutz und Raumordnung	735'100	479'500	410'300	487'600	475'600	503'400
8	Volkswirtschaft	211'100	184'700	228'100	192'400	236'000	200'400
9	Finanzen und Steuern	-22'145'200	-22'293'200	-22'881'200	-23'287'200	-23'711'600	-24'355'200
Gesamtergebnis		780'000	1'367'300	940'600	945'900	1'073'000	931'900

(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Kommentar

Der Finanzplan 2026 – 2030 basiert auf einem Steuerfuss von 110 %. Für die Jahre 2027 bis 2030 wird mit einem Aufwandüberschuss von jeweils ca. CHF 1 Mio. gerechnet.

In den nächsten fünf Jahren sind Investitionen in der Höhe von ungefähr CHF 40 Mio. geplant. Knapp die Hälfte davon betreffen Ausgaben im Bereich der Spezialfinanzierungen, welche nicht über den Steuerhaushalt finanziert werden müssen.

Aufgrund der starken Investitionstätigkeit ist mit einer Zunahme des Abschreibungsaufwandes zu rechnen. Dieser erhöht sich gemäss Finanzplan von derzeit jährlich CHF 1.25 Mio. auf knapp CHF 2 Mio. im Jahr 2030. Basierend auf der heutigen Steuerkraft entspricht dies etwas mehr als fünf zusätzlichen Steuerprozenten.

Die Verschuldung per 31. Dezember 2024 beträgt rund CHF 15 Mio., was einer Pro-Kopf Verschuldung von gut CHF 2'550 entspricht. Aufgrund der geplanten Investitionen wird dieser Betrag per Ende 2030 auf über CHF 50 Mio. bzw. mehr als CHF 8'000 je Einwohner/in ansteigen.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2026

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget der Politischen Gemeinde Walenstadt, bestehend aus Erfolgsrechnung, Finanzplanung und Investitionsrechnung sowie den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüftätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Walenstadt, 30. September 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



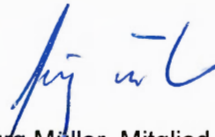
Nadja Linder, Präsidentin



Sandra Schelbert, Schreiberin



Claudia Gubser, Mitglied



Jürg Müller, Mitglied



Marco Berweger Mitglied

Notizen

Notizen